**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

**Heft:** 18

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# von Heuste

«So sag's schnell, Onkel», rief Eva zurück.

«Eva, etwas ganz Unglaubliches . . .» «So sag's doch, Onkel, ich bin ja sooo gespannt l »

«Eva, denke nur, das Los, das ich deiner Bonbonsschachtel einlegen ließ, ist bei der Ziehung als Haupttreffer herausgekommen ... du erhältst fünfzigtausend Franken in bar - - . Du Glückskind, du Glückskind!»

# Informationen

Ueber die Familie der Zukünftigen muß man sich erkundigen. Der Berliner fragt auf der Börse, der Engländer im Club, der Franzose befragt ihre Concierge, der Wiener erkundigt sich im Kaffeehaus, und der Ungar haut auf alle Fälle seinem besten Freund ein paar hinter die Ohren.

Was die Freundschaft am meisten fördert:

Den Freund nie auf die Probe stellen, die Freundin nicht, niemand. Denn einer, der sein Leben lang einen Lederbeutel voll bunter Steine hütet, die er für Edelsteine hälf, der ist reich. Auch, wenn es bunte Glassfückchen sind. Er darf nur den Beutel nicht aufmachen.

bunte Glasstückchen sing.

Beutel nicht aufmachen.

Gott erhalte uns die Freundschaft. Man
möchte beinah glauben, man sei nicht
allein.

Kurt Tucholsky



"Sie bruuched, Sie bruuched — en Schtaubsuger en Schtaubsuger — en Schtaubsuger — — "







Wurstfabrik OTTO RUFF-ZÜRICH Metzger

# Hotel-Restaurant Schäfligarten Rorschach Neu renoviert

in nächster Nähe vom Hafenbahnhof. Schöne Zimmer mit fließend Wasser. Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Gepflegte Küche. Vorzügliche Weine. Ausschank der Spezialbiere der Löwengarten-Brauerei Rorschach.

Höfliche Empfehlung: Hch. Roost-Brönnimann, Mitgl. des V. R. K.

